



Pressemitteilung

ZEISS auf der opti 2019: Sehen vernetzt erleben

Auf der Münchner Messe nimmt ZEISS die Besucher auf eine Reise in die digitale Zukunft der Augenoptik

Aalen, 25. Januar 2019

Als Brillenglaslieferant und Partner für seine Kunden stellt ZEISS auf der opti 2019 vor, wie eine vernetzte Welt mit miteinander kommunizierenden Lösungen und Geräten den Augenoptiker unterstützt. Herzstück ist die Plattform ZEISS VISUCONSULT 500, die seit August 2018 in Deutschland, Österreich und der Schweiz verfügbar ist. Sie geht weit über die üblichen Möglichkeiten eines einfachen Kundendatenmanagements hinaus. Sie ist die zentrale Schnittstelle, die den Optiker durch den gesamten Prozess führt: von der Beratung, der anschließenden Messung, über die Zentrierung bis hin zur Brillenglasbestellung. Für den Optiker bedeutet dies, am Point of Sale sämtliche Aktionen im Verkaufsprozess zentral und sowohl stationär am PC als auch mobil über das iPad bedienen zu können. Damit bleibt ihm mehr Zeit für das Kundengespräch.

Customer Journey prägt modernes Augenoptiker-Marketing

„Wer von Digitalisierung spricht, denkt primär vielleicht noch an den Online-Handel“, erklärt Christoph Hinnenberg, Leiter Vertrieb und Marketing sowie General Manager DACH, ZEISS Vision Care. ZEISS aber definiere Digitalisierung ganz im Sinne seiner stationären Augenoptik-Partner und deren Kunden weiter. „Digitalisierung besteht für uns aus einem Ökosystem, das eine vernetzte Beratung, ein Einkaufserlebnis der besonderen Art und digitale Prozesse, die den Augenoptiker unterstützen und seine Kunden begeistern, umfasst. Wir verwenden an der Stelle auch gerne den Begriff der Customer Journey, die dem mittelständischen Augenoptiker große Chancen bietet, seine Vorteile gegenüber seinen Mitbewerbern stärker zu nutzen und vor allem seinen Kunden eine moderne Augenoptik von heute zu bieten.“

Laut Hinnenberg setze die vernetzte Welt von ZEISS, wie durch die Customer Journey definiert, vor dem Kauf im Fachgeschäft an. Hierfür hält ZEISS seine [webbasierte Anwendung Mein Sehprofil](#) bereit, die ohne großen technischen Aufwand auch direkt auf der Website des Augenoptikers eingebunden werden kann. Mit Mein Sehprofil von ZEISS kann der Verbraucher schon vor seinem Besuch beim Augenoptiker sein ganz persönliches Sehprofil erstellen. Den dazu generierbaren QR-Code kann der Optiker wiederum in ZEISS VISUCONSULT 500 einlesen und daran anknüpfend gleich die Beratung mit seinem Kunden starten.



Auch [das System zur digitalen 3D-Zentrierdatenbestimmung, ZEISS VISUFIT 1000](#), wird über die VISUCONSULT bedient. Zum einen werden sämtliche Zentrierdaten kundenspezifisch erfasst, zum anderen kann der Augenoptiker seinem Kunden beispielsweise seine favorisierten Fassungen auf dem Display seines iPads oder PCs zeigen, damit dieser sie aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten kann.

Beratung, Handhabung der Geräte, Datenerfassung und interaktive Produkterlebnisse sind also in Echtzeit vereint. Der Verbraucher kann sich digital und spielerisch über verschiedene Brillenglaseigenschaften informieren, das komplexe Produkt Brillenglas wird für ihn so bereits beim Brillenkauf erlebbar.

Alles aus einer Hand

Über die Plattform bedienbar sind neben ZEISS VISUFIT 1000 der ZEISS i.Profiler plus, die Zentriersysteme, ZEISS i.Terminal 2 und ZEISS i.Terminal mobile sowie die subjektiven Refraktionssysteme ZEISS VISUPHOR 500 und ZEISS VISUSCREEN 500. Darüber hinaus können Daten des Scheitbrechwertmessgeräts ZEISS VISULENS 500 eingelesen werden. Auch die [Bestellung über ZEISS VISUSTORE](#) ist nahtlos angeschlossen.

Eine weitere Neuerung: Bei technischen Problemen kann sich ein Servicetechniker von ZEISS auf die Geräte aufschalten und den Augenoptiker bei Fragen unterstützen.

„Schaut man sich an, wo wir noch vor einem Jahr standen und wie weit wir heute sind, können unsere Augenoptikpartner und wir stolz auf die bisher erreichten Digitalisierungsschritte sein“, sagt Hinnenberg. „Digitale Transformation geschieht nicht über Nacht. Sie ist vielmehr ein Prozess, der in vielen Schritten erfolgt und eine strategische Vorgehensweise erfordert. Wir werden daher unser digitales Ökosystem Schritt für Schritt weiter ausbauen.“

ZEISS VISUCONSULT 500, ZEISS VISUFIT 1000, ZEISS i.Profiler plus, ZEISS i.Terminal 2, ZEISS i.Terminal mobile, ZEISS VISUPHOR 500, ZEISS VISUSCREEN 500 und ZEISS VISULENS 500 sind eingetragene Marken der Carl Zeiss Vision GmbH.

Ansprechpartner für die Presse
ZEISS Vision Care
Miriam Kapsegger
Tel. +49 7361 591 1261
E-Mail: miriam.kapsegger@zeiss.com

www.zeiss.de/augenoptik-newsroom



Über ZEISS

ZEISS ist ein weltweit führendes Technologieunternehmen der optischen und optoelektronischen Industrie. In den vier Sparten Industrial Quality & Research, Medical Technology, Consumer Markets und Semiconductor Manufacturing Technology erwirtschaftete die ZEISS Gruppe zuletzt einen Jahresumsatz von über 5,8 Milliarden Euro (Stand: 30.9.2018).

ZEISS entwickelt, fertigt und vertreibt für seine Kunden hochinnovative Lösungen für die industrielle Messtechnik und Qualitätssicherung, Mikroskopielösungen für Lebenswissenschaften und Materialforschung sowie Medizintechniklösungen für Diagnostik und Therapie in der Augenheilkunde und der Mikrochirurgie. ZEISS steht auch für die weltweit führende Lithographieoptik, die zur Herstellung von Halbleiterbauelementen von der Chipindustrie verwendet wird. ZEISS Markenprodukte wie Brillengläser, Fotoobjektive und Ferngläser sind weltweit begehrt und Trendsetter.

Mit diesem auf Wachstumsfelder der Zukunft wie Digitalisierung, Gesundheit und Industrie 4.0 ausgerichteten Portfolio und einer starken Marke gestaltet ZEISS die Zukunft weit über die optische und optoelektronische Branche hinaus. Grundlage für den Erfolg und den weiteren kontinuierlichen Ausbau der Technologie- und Marktführerschaft von ZEISS sind die nachhaltig hohen Aufwendungen für Forschung und Entwicklung.

Mit rund 30.000 Mitarbeitern ist ZEISS in fast 50 Ländern mit rund 60 eigenen Vertriebs- und Servicegesellschaften sowie 30 Produktionsstätten und Entwicklungsstandorten weltweit aktiv. Hauptstandort des 1846 in Jena gegründeten Unternehmens ist Oberkochen, Deutschland. Alleinige Eigentümerin der Dachgesellschaft, der Carl Zeiss AG, ist die Carl-Zeiss-Stiftung, eine der größten deutschen Stiftungen zur Förderung der Wissenschaft.

Weitere Informationen unter www.zeiss.de

ZEISS Vision Care

ZEISS Vision Care ist einer der weltweit führenden Hersteller für Brillengläser und augenoptische Instrumente. Der Bereich ist Teil der Sparte Consumer Markets und entwickelt und produziert Angebote für die gesamte Wertschöpfungskette der Augenoptik, die weltweit unter der Marke ZEISS vertrieben werden.